WP-01-K3-763-2

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Verena Schäffer (KV Ennepe-Ruhr)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 763 bis 766:
~~Extremistische~~Verfassungsfeindliche Netzwerke müssen von den Sicherheitsbehörden intensiv beobachtet und Vereinsverbote konsequent ausgesprochen werden. Der Staat muss sicherstellen, dass ~~Extremist*innen~~Verfassungsfeind*innen keine öffentlichen Ämter bekleiden oder in Sicherheitsbehörden tätig sind. Verfassungsfeind*innen müssen konsequent

Begründung

Der Extremismusbegriff steht seit Jahren in der Kritik. Er diente in der Vergangenheit nicht nur der Verharmlosung rechtsextremer Gewalt, sondern suggeriert auch, dass menschenverachtende Einstellungen nur in sogenannten Rändern der Gesellschaft vorhanden wären. Antisemitische, rassistische, islamfeindliche Einstellungen sind jedoch gesamtgesellschaftliche Phänomene.

weitere Antragsteller*innen

Sebastian Striegel (KV Saalekreis); Helge Limburg (KV Holzminden); Marco Beckmann (KV Harz); Matthias Schneider (KV Duisburg); Nils Kriegeskorte (KV Ennepe-Ruhr); Lukas Schirmer (KV Düsseldorf); Julia Eisentraut (KV Lippe); Karsten Finke (KV Bochum); Roland Appel (KV Bonn); Anne Birkelbach (KV Paderborn); Jacob Liedtke (KV Herne); Jan Baumann (KV Wuppertal); René Adiyaman (KV Ennepe-Ruhr); Dorothea Deppermann (KV Münster); Christoph Schnegg (KV Weimarer Land); Antje Westhues (KV Bochum); Thomas Schmitz (KV Ennepe-Ruhr); Sabine Kummer-Dörner (KV Ennepe-Ruhr); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.